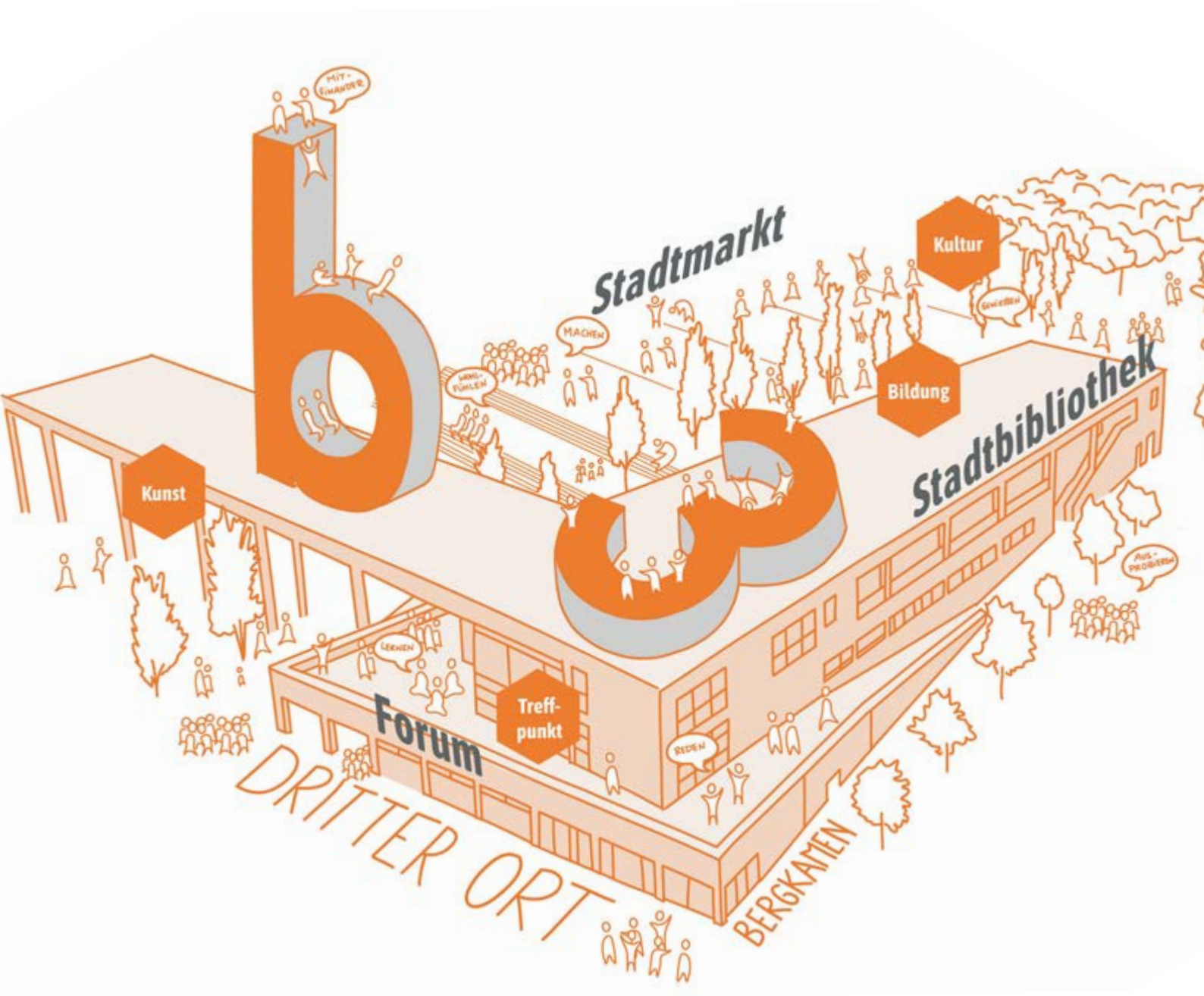




**Dein Bergkamen. Dein b3.
erleben. machen. treffen.**



b3 BERGKAMEN

**Konzept
März 2025**



„Ich bin in Bergkamen aufgewachsen und habe die meiste Zeit hier gelebt. Der Ort ist mit mir verankert: Familie, Freunde, Erinnerungen und Erlebnisse. Geprägt und ermöglicht durch viele (ehrenamtliche) Menschen. Das B3 bietet mir eine Möglichkeit, mich selbst in die Entwicklung der Lebensqualität der Stadt einzubringen und etwas zurückzugeben.“
Andrea Möhring, Bergkamenerin

INHALT

1. Abstract	3
2. Entwicklungsprozess / Menschen	7
3. Nutzung / Inhalt	9
4. Akteur:innen, Verantwortung, Trägerschaft	12
5. Betrieb	14
6. Raum- und Investitionen	16
7. Zeit- und Maßnahmenplan	18
8. Kosten- und Finanzierungsplanung	21
Impressum	22
Anlagen	23

Die nächsten Seiten spiegeln die kreative Kraft und den Teamgeist der Projektfamilie b3 wider. Sie sind das Ergebnis einer intensiven Konzeptphase der Dritten Orte – geprägt von gemeinsamem Entwerfen, Ausprobieren und Entwickeln. Dieses Konzept ist nicht nur ein Plan, sondern ein lebendiger Ausdruck dessen, was durch Zusammenarbeit und Engagement entstehen kann. Lassen Sie sich inspirieren von den Ideen und Visionen, die hier für die Zukunft von b3 gestaltet wurden.

b3 Bergkamen

Dein Bergkamen. Dein b3. erleben. machen. treffen.

Wer wir sind und was uns ausmacht

Ein Blick auf unsere aktuelle Situation und die besonderen Herausforderungen und Bedürfnisse, die sich aus unserer Lage im ländlichen Raum ergeben.

Bergkamen liegt im östlichen Ruhrgebiet und ist Teil des Kreises Unna in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt befindet sich an der Grenze zwischen städtischen Ballungsräumen und ländlichen Regionen, wodurch sie eine Mischung aus urbanen und ländlichen Merkmalen aufweist.

Bergkamen zählt aktuell 50.895 Einwohner (Stand: 31.12.2023) und erstreckt sich über eine Fläche von 44,90 km². Mit einer Bevölkerungsdichte von etwa 1.134 Einwohnern pro km² zeigt sich die Stadt als ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Die Geschlechterverteilung ist nahezu ausgeglichen und das Durchschnittsalter liegt bei ca. 43,5 Jahren. Rund 17 % der Bevölkerung haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, was die kulturelle Vielfalt Bergkamens unterstreicht.

Die Altersstruktur zeigt eine ausgewogene Verteilung, mit einem großen Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Bergkamen zeichnet sich durch eine vielfältige demografische Struktur aus, die eine solide Basis für die Entwicklung der Stadt bietet.

Merkmale der Lage im ländlichen Raum:

- 1. Übergangsregion:** Bergkamen profitiert von der Nähe zu Großstädten wie Dortmund und Hamm, bietet aber auch ländlich geprägte Räume mit Grünflächen, Naherholungsgebieten und Landwirtschaft.
- 2. Verkehrsanbindung:** Gute Anbindungen über Autobahnen (z. B. A1, A2) und den öffentlichen Nahverkehr ermöglichen die Verbindung zu urbanen Zentren und erleichtern die Pendlerbewegungen. Leider fehlt für Bergkamen noch der

Anschluss an das Schienenverkehrsnetz.

- 3. Strukturelle Herausforderung:** Bergkamen steht vor der Herausforderung, wirtschaftliche Attraktivität zu steigern, während gleichzeitig ländliche Strukturen und Lebensqualität bewahrt werden sollen.
- 4. Freizeit- und Naherholung:** Die Nähe zum Datteln-Hamm-Kanal und zahlreiche Grünflächen machen Bergkamen zu einem attraktiven Ort für Freizeitaktivitäten und Naturerlebnisse, was typisch für ländliche Räume ist.
- 5. Bevölkerungsstruktur:** Eine Mischung aus urban geprägten Berufspendlern und ländlich orientierten Einwohnern prägt die demografische Struktur der Stadt.
- 6. Kulturelle Identität:** Mit Projekten wie der Entwicklung eines „Dritten Ortes“ und einem Fokus auf Begegnung und Kultur wird sich Bergkamen als Schnittstelle zwischen Stadt und Land positionieren.

Bergkamen vereint also sowohl die Vorteile eines ländlichen Raumes – Ruhe, Natur und Gemeinschaft – als auch die infrastrukturellen Annehmlichkeiten eines urbanen Umfelds. Dabei steht die Stadt vor der Aufgabe, soziale, wirtschaftliche und strukturelle Herausforderungen zu bewältigen, um den Spagat zwischen Tradition und Moderne zu meistern. Es fehlen ausreichend Begegnungsorte, um die Menschen verschiedener Altersgruppen und sozialer Hintergründe zusammenzubringen. Gleichzeitig besteht ein großer Bedarf an modernen Bildungseinrichtungen, die Chancengleichheit fördern, sowie an einem Ausbau kultureller Angebote, um das soziale und kulturelle Leben zu stärken. Mit einer wachsenden Zahl an Menschen mit Migrationshintergrund und einer alternden Bevölkerung wird die Schaffung inklusiver und integrativer Räume immer wichtiger. Durch nachhaltige und innovative Konzepte, die Mobilität, Quartiersentwicklung und Begegnung fördern, kann Bergkamen zukunftsfähig gestaltet werden.

Welches Verständnis eines „Dritten Ortes“ liegt dem vorliegenden Konzept zu Grunde?

Das Verständnis eines Dritten Ortes in Bergkamen basiert auf der Idee, einen offenen, inklusiven und vielseitigen Raum zu schaffen, der als Ergänzung von Zuhause (Erster Ort) und Arbeitsplatz (Zweiter Ort) dient. Der Dritte Ort Bergkamen soll Begegnung, Austausch und Gemeinschaft fördern, indem er niederschwellige, integrative und multifunktionale Angebote bietet.

Die Stadtbibliothek Bergkamen ist bereits ein zentraler und wichtiger Begegnungsort in der Stadt. Die Weiterentwicklung im Rahmen des Förderprogramms birgt die große Chance, neue Ideen, Formate und Lösungen zu entwickeln, die über die bestehenden Angebote hinausgehen. Damit können auch neue Zielgruppen angesprochen werden, die über die klassischen Bibliotheksnutzer:innen hinausreichen. Ziel ist es, die Stadtbibliothek zukunftsweisend zu gestalten und sie als Vorreiter für soziale, kulturelle und innovative Konzepte in der Stadt zu positionieren.

Im Fokus steht ein Ort für alle Generationen und Hintergründe, der Barrieren abbaut und Teilhabe ermöglicht. Es handelt sich um einen Raum, der soziale, kulturelle und bildungsbezogene Angebote vereint und gleichzeitig Flexibilität und Offenheit für unterschiedliche Nutzungen gewährleistet. Der Dritte Ort versteht sich als Plattform, die sowohl individuelle Bedürfnisse als auch das Gemeinschaftsleben stärkt – ein lebendiger Treffpunkt für Ideen, Kreativität und Zusammenarbeit.

Im Vergleich zur Bewerbung für die Konzeptphase hat sich durch die im Laufe des Jahres 2024 ergebende Möglichkeit der Anmietung der Räumlichkeit der ehemaligen Volksbank unterhalb der Stadtbibliothek (hier: „Forum“) für den Dritten Ort in Bergkamen ein weiteres wichtiges Standbein ergeben.

Unsere Idee und unsere Ziele - Was macht das Projekt besonders? Die Weiterentwicklung bringt neue Ideen, frische Ansätze und ein zukunftsweisendes Konzept in ein bestehendes Projekt ein.

Der Dritte Ort Bergkamen – b3: Ein Ort für alle

Die zentrale Idee des Projekts ist es, die Stadtbibliothek Bergkamen, den Stadtmarkt und das Forum zu einem offenen, lebendigen und gemeinschaftlich getragenen b3 weiterzuentwickeln. Dieser Ort soll als Treffpunkt Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe zusammenbringen. Ziel ist es, Begegnung, Bildung, Kreativität und kulturelle Teilhabe zu fördern – kostenfrei, offen und niederschwellig.

Das b3: Drei Orte, ein Konzept

Das b3 vereint drei zentrale Standorte im Herzen Bergkamens: die Stadtbibliothek, den Stadtmarkt und das Forum. Diese Orte bieten unterschiedliche Möglichkeiten und ergänzen sich ideal, um den Dritten Ort zu einem besonderen Raum für Begegnung und Entwicklung zu machen:

Die Stadtbibliothek: Als etablierte Institution bietet sie ein

starkes Nutzer:innennetzwerk und ist ein geschützter Raum zum Lernen, Verweilen und Arbeiten. Im zukünftigen b3 steht sie für Wissensaustausch, Information, Begegnung und freie Entfaltung.

Der Stadtmarkt: Ein großzügiger, öffentlicher Raum in der Stadtmitte als Kommunikations- und Versorgungsort. Er ist der Platz, an dem Menschen zusammenkommen, Aktionen stattfinden und Begegnungen spontan oder geplant möglich sind.

Das Forum: Der Experimentierraum im ehemaligen Volksbankgebäude am Stadtmarkt. Hier entsteht ein flexibler Ort für neue Formate, kreatives Gestalten und gemeinsames Ausprobieren. Als noch wachsendes Element bietet es Raum für innovative Ideen und kulturelle Initiativen.

Ziele des b3

1. Ein gemeinsam entwickelter und getragener Ort für alle:

Durch aktive Bürger:innenbeteiligung entsteht ein Raum, der langfristig von den Menschen selbst mit Leben gefüllt wird.



2. Ein neuer, zielgruppenübergreifender Treffpunkt:

Das b3 verbindet Generationen, Kulturen und soziale Gruppen durch vielfältige und niedrigschwellige Angebote.



3. Kostenfreie Kultur- und Bildungsangebote:

Kreativität, Lernen und Entdecken stehen im Mittelpunkt eines barrierearmen Angebots.



4. Offene Räume für Begegnung und Miteinander:

Flexible Räume schaffen Platz für Austausch, Ideenentwicklung und Veranstaltungen.



5. Spannendes Ausprobieren und Entdecken:

Mit einem experimentellen Charakter lädt das b3 dazu ein, Neues zu erkunden und sich kreativ zu entfalten.



6. Ein geliebter Ort für dich!:

Der Dritte Ort wird ein Raum, der sich funktional und emotional in den Alltag der Menschen integriert – ein Ort für Verbindungen, Inspiration und Gemeinschaft.



Abb. 2 Icons Ziele b3

Das Besondere und Modellhafte

Das Besondere am b3 ist seine zentrale Lage, die drei einzigartige Orte – Stadtbibliothek, Stadtmarkt und Forum – miteinander verbindet. Diese Kombination bietet ein zukunftsweisendes Modell für die Innenstadtentwicklung. Der Stadtmarkt wird durch das b3 zu einem Treffpunkt für Kommunikation und Kultur, die Stadtbibliothek transformiert

sich in ein modernes Kultur- und Bildungszentrum, und das Forum wird ein Raum für Experimentieren, gemeinsames Lernen und kreatives Gestalten.

Mit seiner Offenheit, Vielfalt und Niedrigschwelligkeit schafft das b3 einen Ort, der weit über die klassischen Bibliotheksangebote hinausgeht. Es spricht nicht nur neue Zielgruppen an, sondern bindet die Stadtgesellschaft aktiv bei der Gestaltung mit ein und wird zu einem innovativen Raum für Begegnung, der Bergkamen zukunftsweisend bereichert.

Was genau wird gefördert?

Das Gesamtprojekt des Dritten Ortes Bergkamen (b3) besteht aus drei Phasen, die sich zum Teil aus der physischen Aufteilung des Dritten Ortes ergeben.

- Die Stadtbibliothek
- Der Marktplatz
- Das Forum (Räumlichkeiten der alten Volksbank)

Zusätzlich zu diesen drei „physischen Phasen“ wird es durchgehende Prozesse im Sinne von Veranstaltungen und Beteiligungsprozessen geben.

Weitere begleitende Fördermaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung werden im Bereich des Stadtmarktes bzw. dem Nordberg angestrebt, können aber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzeptes nicht benannt werden. Dies hat auch mit den zunehmend eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Stadt Bergkamen zu tun.

Bezug zu den 10 Merkmalen des Dritten Ortes

Kulturelle Angebote, Vernetzung verschiedener Nutzungen

Die Stadtbibliothek als federführende Einrichtung gehört organisatorisch zum Kulturreferat der Stadt Bergkamen und ist somit ideal für die Planungen der kommunalen Kulturangebote aufgestellt. Durch die gute Netzwerkarbeit der Stadtbibliothek (auch als Begegnungsstätte) mit zahlreichen städtischen, kirchlichen und vereinsmäßig organisierten Einrichtungen ist eine gute Basis gelegt. Diese Basis soll durch die neuen räumlichen Möglichkeiten weiter ausgebaut werden. Als für jedermann zugängliche Einrichtung wird versucht, die Stadtbibliothek den Bürgern zu übergeben und ihnen eine in eigener Verantwortung eine Mitgestaltung zu ermöglichen.

Entwicklung und Beteiligung der örtlichen Bevölkerung

Im Rahmen der Konzeptentwicklung der Förderphase 1 wurden neben den institutionellen Kooperationspartnern eine große Zahl bürgerschaftlich Interessierter gewonnen, die sich bereits aktiv an der weiteren Entwicklung des Dritten Ortes Bergkamen beteiligen. Diese Beteiligung zeigt sich durch die aktive Mitgliedschaft in der Steuerungsgruppe des b3 sowie in einzelnen Arbeitsgruppen.

Physischer auf Dauer angelegter Ort

Die Stadtbibliothek und der Marktplatz sind im (teil-) kommunalen Besitz – die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek

durch die Eigentümergemeinschaft der Stadt mit der Firma Hüttermann, der Marktplatz komplett. Die noch anzumietenden Räumlichkeiten des Forums sind im Besitz der Firma Hüttermann, die ein großes Interesse daran hat, dass die Stadt die Räumlichkeiten auf Dauer nutzt. Dieser Wille wird durch die umfangreichen Investitionen durch die Firma Hüttermann als Voraussetzung für die Anmietung bekundet. Es liegen sowohl ein Ratsbeschluss zur Anmietung der Räumlichkeit als auch ein Mietvertragsentwurf vor. Sobald die Sanierungsmaßnahmen durch den Vermieter erfolgreich abgeschlossen sind, wird der Mietvertrag von der Stadt unterzeichnet.

Gute Erreichbarkeit

Der Dritte Ort Bergkamen liegt zentral in der Stadtmitte Bergkamens. Die Anbindung an die Fahrradwege in Bergkamen, der Verlauf einer Hauptstraße am Gebäude und eine Bushaltestelle direkt vor der Tür verdeutlichen das. Auch befinden sich um den Dritten Ort zahlreiche kostenfreie Parkplätze.

Niedrigschwelliger, barrierefreier Zugang

Die Stadtbibliothek und der Marktplatz sind bereits barrierefrei zu erreichen. Notwendige Korrekturen am Pflaster des Marktplatzes (taktiles Band, flache Pflasterung bis zum Eingang der Stadtbibliothek) sind schon in einem ersten Gespräch mit dem Architekten angesprochen worden. Auch gibt es schon eine Stellungnahme nach einer Ortsbegehung vom 03.06.2024 des Netzwerkes Inklusion vom 26.06.2024 (s. Anlage), die weiter ausgewertet und unabhängig vom Projekt b3 bearbeitet werden wird. Der barrierefreie Zugang zum Forum und die Einrichtung einer behindertengerechten Toilette ebendort wird durch den Vermieter im ersten Halbjahr 2025 realisiert.

Weit gefasste, besuchsfreundliche Öffnungszeiten

Der Marktplatz ist als öffentlicher Raum 24/7 zugänglich. Die Stadtbibliothek hat feste Öffnungszeiten, die regelmäßig den Bedürfnissen angepasst werden. Für das Forum ist ein Zugangssystem angedacht, durch welches Interessierte eigenständig Zugang zu der Räumlichkeit bekommen können. Die Nutzung des Forums und auch des Marktplatzes wird dabei auch die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek z.B. abends oder am Wochenende abdecken. Abendveranstaltungen der Stadtbibliothek (z.B. eine Lernnacht oder der Buchclub) ergänzen dieses Angebot.

Einladende Atmosphäre und Gestaltung

Um eine einladende Atmosphäre und Gestaltung zu gewährleisten, ist konkret eine Arbeitsgruppe des b3 mit dem Thema befasst. So können und sollen bürgerschaftlich Engagierte ihre Ideen einbringen. Zudem wird für das Forum durch die AG „Gastronomie und Hygiene“ die Realisierung eines ehrenamtlich geführten Cafe-Bereichs vorbereitet. Hier zeigen gerade auch die beteiligten Gruppen aus dem sozialen Bereich (hier: ZWAR und Rheuma-Liga) sowie Personen aus der Bürgerschaft Interesse an einem regelmäßigen Betrieb. Für die Räumlichkeit der Stadtbibliothek wird es einen Termin

mit einem Innenarchitekten eines Bibliothekseinrichters geben, der Unterstützung leisten wird. Beim Marktplatz ist aus urheberrechtlichen Gründen der ursprüngliche Architekt Prof. Gerber mit eingebunden.

Nachhaltige Verantwortungsstruktur

Durch die Zuordnung des b3 zum Kulturreferat bzw. zur Stadtbibliothek ist eine nachhaltige Verantwortungsstruktur realisiert, die während der 2. Förderphase durch eine Projektstelle ergänzt werden soll.

Technische Grundausrüstung

Eine technische Grundausrüstung ist bereits durch die vorhandene Infrastruktur der Stadtbibliothek gegeben. Diese Grundausrüstung kann datentechnisch auf die Räumlichkeit des Forums erweitert werden. Zudem werden für das Forum im Laufe des Projektes weitere Anschaffungen getätigt. Hierdurch soll sowohl eine Nutzung als Raum für Seminare oder Lesungen (z.B. Beamer, Mikrofonanlage), als Experimentierraum für Jugendliche (z.B. Plotter, 3D-Drucker oder 3D-Scanner) oder als Cafe (z.B. Geschirr, Besteck) ermöglicht werden.

Einbindung in die Stadtentwicklung

Das b3 wird als zentraler städtischer Ort in Bergkamen immer in die Prozesse der Stadtentwicklung mit eingebunden sein. Grundlage ist der Kulturentwicklungsplan (KEP). Im Rahmen des KEP wurden Maßnahmen definiert, die sich in der Realisierung des b3 wiederfinden:

Einige genannte Maßnahmen sind

- Entwicklung eines Netzes von dezentralen „Kultur-Stationen“ als Knotenpunkt in den Ortsteilen zur Abdeckung gesamtstädtischer und wohnortnaher Begegnungs- und Kulturbedarfe
- Sicherung bzw. Erschließung von Leerständen für kulturelle Nutzungen
- Ausweisung von Straßen- und Platzflächen für öffentliche und kulturelle Nutzungen
- Erschließung neuer Publikumskreise durch die niederschwellige Öffnung der Kultureinrichtungen für Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Veranstaltungsinhalten
- Prüfung des Ausbaus und der Profilierung des Standorts Pestalozzihaus und Bibliothek zu einem Kultur- und Begegnungsort in der Stadtmitte mit multivariablen Raumnutzungen
- Renovierung, bauliche Anpassung oder Umbau städtischer Kultureinrichtungen

Zeit- und Meilensteinplan Dritter Ort Bergkamen

Konzeptentwicklung

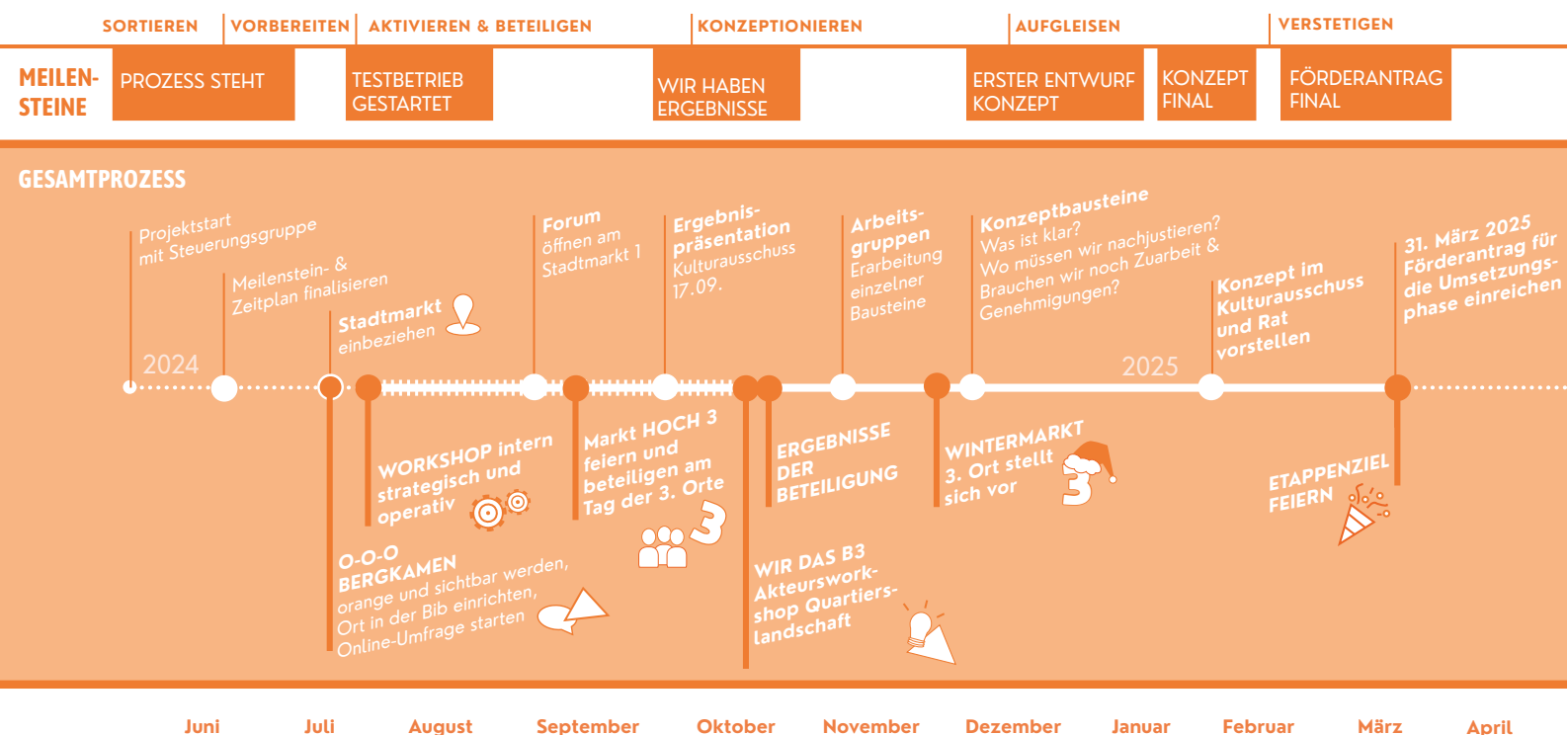


Abb. 3 Zeit- und Meilensteinplan Konzeptphase

Entwicklungsprozess/ Menschen

Das b3 nimmt eine zentrale Rolle in der Kulturentwicklungsplanung Bergkamens ein und soll als Dritter Ort die Begegnung, die Kreativität und die kulturelle Teilhabe fördern. Mit Unterstützung der Agentur STADTBBOX und den Urbanisten Dortmund wurde in der ersten Förderphase ein breit angelegter Beteiligungsprozess initiiert. Dieser Prozess umfasste u.a. Gespräche zwischen einzelnen Ämtern der städtischen Verwaltung, Workshops und eine Onlinebeteiligung, um Ideen, Wünsche und Bedürfnisse der Bürger:innen sowie Kooperationspartner:innen zusammenzuführen. Die Steuerungsgruppe, bestehend aus engagierten Bürger:innen, Vertreter:innen der Stadt und Kooperationspartnern, dient dabei als strategisches Fundament und Schnittstelle zwischen Projektleitung und Community.

Im Laufe des Jahres 2024 fanden Workshops und Veranstaltungen statt, wie der „Tag der Dritten Orte“ unter dem Motto „Markt_hoch3“ als ein großes Fest der Begegnung auf dem Stadtmarkt. Ein Teil vom „Markt_hoch3“ war die von den Urbanisten gestaltete und organisierte große Beteiligungsaktion „Dein Bergkamen. Dein b3“. Bei diesem Tag der Dritten Orte waren ca. 700 Besuchende vor Ort. Zusätzlich gab es am 16.11. einen Akteur:innenworkshop, bei denen insgesamt 40 Teilnehmende ihre Vorstellungen und Visionen einbrachten. Fünf thematische Arbeitsgruppen zu Öffentlichkeitsarbeit, Strategie, Raumgestaltung, Programm und Gastronomie entwickeln seither die Inhalte des Projekts kontinuierlich weiter.

Die Entwicklung von Logo, Name und Slogan war ein gemeinschaftliches Projekt, bei dem engagierte Bürger:innen aktiv mitgewirkt haben. Zahlreiche Diskussionen und kreative Beiträge führten schließlich zu einem Design, das die Werte und Visionen des b3 widerspiegelt. Ein besonderer Beitrag kam von einer in Bergkamen lebenden ukrainischen Grafikerin, die die Ideen grafisch umsetzte und so die partizipative Gestaltung abrundete. Das finale Logo wurde mit Bedacht gestaltet: Orange symbolisiert die Stadtbibliothek, dunkelgrau die Bergbaugeschichte und das Pflaster des Stadtmarkts, weiß steht für das neue, noch „reine“ Forum. Der Schriftzug „b3 Bergkamen“ überschreitet die Grenzen des Logos und steht damit sinnbildlich für Offenheit und die Einladung zur Mitgestaltung. Dieser Prozess zeigt eindrücklich, wie das b3 von Anfang an als Ort der Mitgestaltung und des gemeinsamen Engagements gedacht ist.

Die Onlinebeteiligung ergänzte persönliche Gespräche und Workshops und ermöglichte es der Bevölkerung, ihre Ideen für die Nutzung der Stadtbibliothek, des Marktplatzes und des Forums einzubringen. Leitfragen wie „Was vermisst du in deiner Freizeit?“ oder „Wie könnte ein Ort aussehen, den du gerne besuchst?“ halfen, ein gemeinsames Verständnis für die Vision des b3 zu entwickeln. Engagierte Bürger:innen, Kooperationspartner:innen wie die Jugendkunstschule, das Jugendamt, der FamilienTreff, die katholische Kirche vor Ort, der Förderkreis der Stadtbibliothek, die Zwar-Gruppe oder

die Rheumaliga signalisierten bereits frühzeitig ihr Interesse, ihre Formate und Ideen in das b3 einzubringen, wodurch die Grundlage für eine vielfältige und inklusive Nutzung geschaffen wurde.

Das b3 ist somit nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch ein Symbol für die Gemeinschaft, die es gestaltet. Es vereint die Ideen und Wünsche der Bürger:innen mit der Expertise der Kooperationspartner:innen und wird so zu einem zukunftsweisenden Dritten Ort in Bergkamen. Die Ergebnisse der Beteiligung verdeutlichen, wie vielseitig und zukunftsorientiert das b3 als Dritter Ort gestaltet werden kann. Kinder wünschen sich Freiräume, die sowohl drinnen als auch draußen nutzbar sind, mit Bewegungsangeboten wie Klettermöglichkeiten, Rutschen und Trampolinen sowie kreativen Bereichen für Malerei und Verkleidungsspiele. Regelmäßige Aktionen in einem Kindertreff stehen ebenfalls auf ihrer Wunschliste. Jugendliche äußern den Bedarf nach offenen Treffpunkten mit wetterfesten Sitzgelegenheiten, Fitness- und Skateflächen sowie abwechslungsreichen Veranstaltungen wie Graffiti-Workshops, Videospiele-Turnieren, Kochkursen und Musikfestivals. Sie betonen außerdem die Notwendigkeit einer besseren Übersicht über bestehende Angebote. Erwachsene wünschen sich barrierefreie Begegnungsräume, kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen und Musikabende, Treffpunkte mit gastronomischem Angebot sowie flexible Öffnungszeiten und eine zentrale Informationsplattform.

Empfehlungen für die Entwicklung des b3

Das b3 soll multifunktionale Räume bieten, die für Sport, Kulturveranstaltungen, kreative Aktivitäten und Bewegung genutzt werden können. Der Stadtmarkt wird als Begegnungsort stärker belebt, etwa durch Installationen, Begrünung und regelmäßige Events wie Flohmärkte oder Filmnächte. Barrierefreie Zugänge und diversifizierte Angebote sollen sicherstellen, dass alle Zielgruppen den Dritten Ort nutzen können. Die Einbindung von Bürger:innen, insbesondere Jugendlichen, in die Planung und Gestaltung des b3 soll das Gemeinschaftsgefühl stärken und das Engagement fördern.

Die Gestaltung des b3 wird durch eine flexible Raumkonzeption geprägt, die kreative, gemeinschaftliche und unterstützende Aktivitäten ermöglicht. Angebote wie Sprachentreffs, Upcycling-Workshops, Lesungen oder Spielenachmittage fördern Austausch und Bildung, während kulturelle Formate wie Brauchtumstreffen, Ausstellungen und saisonale Werkstätten die Attraktivität des b3 steigern. Unterstützungsangebote wie Hausaufgabenhilfe oder Familienberatung können den Zugang zu Hilfestellungen erleichtern. Musik- und Freizeitprojekte wie ein Ukulele-Café oder ein Kinoprojekt bieten zusätzliche Anreize und fördern den sozialen Austausch.

Gastronomisches Konzept

Ein flexibles gastronomisches Angebot wird durch wechselnde Gastgeber:innen und Einbindung lokaler Talente entwickelt

werden. Eine flexible Raumaufteilung mit mobiler Ausstattung wird es ermöglichen, die Gastronomie für verschiedene Veranstaltungsformate nutzbar zu machen. Einnahmen aus dem gastronomischen Angebot kommen wiederum dem b3-Projekt zugute.

Kommunikation und Bekanntmachung

Für die Bekanntmachung des b3 werden soziale Medien wie Instagram oder Facebook gezielt eingesetzt, ergänzt durch die Einbindung von Schulen und Vereinen. Eine klare Kommunikationsstrategie sowie moderne Formate wie WhatsApp-Communities werden die Transparenz erhöhen und die Mitgestaltung erleichtern.

Das b3 soll ein Ort der Offenheit, Gemeinschaft und Kreativität werden, der auf die Bedürfnisse aller Zielgruppen eingeht. Flexible Räume, ein nachhaltiges Organisationskonzept und innovative Ansätze schaffen eine solide Grundlage, um den

Dritten Ort in Bergkamen lebendig und vielseitig zu gestalten.

Verstetigung des Partizipationsprozesses

Die Umsetzungsphase des b3 wird durch eine kontinuierliche Beteiligung und die Verstetigung des kooperativen Prozesses geprägt. Regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe und der Communityarbeit in den Themengruppen sichern die strategische Weiterentwicklung des Projekts. Große Projekttreffen fördern den Austausch zwischen allen Beteiligten, während die Bürgerschaft und zukünftige Nutzer:innen aktiv in die Ausgestaltung des Forums eingebunden werden. Durch regelmäßige Evaluierungen der Formatentwicklungen und eine partizipative Neujustierung der Angebote bleibt das b3 flexibel und bedarfsorientiert. Ein besonderer Höhepunkt für das b3 wird der „Tag der Dritten Orte“ am 05.07. sein, bei dem die entwickelten Nutzungsbausteine im Mittelpunkt stehen werden.



Nutzung / Inhalt

Kulturentwicklungsplanung

Das Förderprogramm bietet die Möglichkeit, verschiedene Nutzungsgruppen anzusprechen, Formate auszuprobieren und herauszufinden, welche Ansätze am besten funktionieren. Im Kulturentwicklungsplan wurden zahlreiche Maßnahmen definiert, die im b3 umgesetzt und erprobt werden können.

Zu den Maßnahmen, die im b3 realisiert werden können, gehören unter anderem die Erprobung und Promotion neuer Veranstaltungsformate, die Förderung von Kunst- und Kulturprojekten in nicht-städtischer Trägerschaft (z. B. Stadtteil- und Vereinsarbeit, interkulturelle Projekte und Künstlerresidenzen) sowie die Weiterentwicklung partizipativer Formate zur kulturellen und künstlerischen Mitgestaltung, insbesondere für junge Menschen. Weitere Ansätze sind die Übertragung erfolgreicher Programme, wie den KinderKulturTagen auf neue Zielgruppen, die Intensivierung der interkulturellen Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Migranten- und Moscheevereinen. Darüber hinaus könnten Pilotmaßnahmen zur kulturellen Bildung durch externe Honorar- oder Werkaufträge umgesetzt werden.

Das b3 bietet damit nicht nur einen Raum für Begegnung und Kreativität, sondern dient auch als Plattform für die Umsetzung und Weiterentwicklung der strategischen Ziele des Kulturentwicklungsplans mit Bürger:innenbeteiligung.

Nutzungsbausteine

1. Wissen und Wissensvermittlung

- Räume für Workshops, Vorträge und Seminare, die Wissen zugänglich machen und neue Erkenntnisse vermitteln (Stadtbibliothek, Forum)
- Digitale und analoge Plattformen zur Bereitstellung von Informationen und Lernressourcen (Stadtbibliothek, Forum)

2. Informationsaustausch

- Offene Formate für Diskussionen und Dialoge, bei denen Menschen Ideen und Erfahrungen teilen können (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Treffpunkte für themenorientierte Netzwerke und gemeinsames Lernen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

3. Experimentierraum und gemeinsames Gestalten

- Flexibel nutzbare Räume für das Ausprobieren neuer Formate, Methoden und Technologien (Stadtbibliothek, Forum)
- Werkstätten und Labs, die gemeinsames kreatives Arbeiten und interdisziplinäre Projekte ermöglichen (Stadtbibliothek, Forum)

4. Begegnung und Treffpunkt

- Offene, niederschwellige Räume, die zum Austausch und Verweilen einladen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

- Regelmäßige Community-Treffen und Veranstaltungen zur Förderung von Gemeinschaft und Austausch (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Niederschwelliges gastronomisches Angebot durch ehrenamtliche Unterstützung (Marktplatz, Forum)

5. Freiraum und freie Entfaltung

- Bereiche, die Menschen Freiheiten bieten, um ihre Ideen und Visionen zu entwickeln und umzusetzen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Rückzugsorte für individuelles Arbeiten oder Erholung im öffentlichen Raum. (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

6. Kulturveranstaltungen

- Regelmäßige Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Theaterstücke, die kulturelle Inhalte in den Mittelpunkt stellen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Formate für lokale Künstler:innen, ihre Arbeiten zu präsentieren und mit der Community zu interagieren (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

7. Kreatives Miteinander

- Gemeinschaftsprojekte, bei denen unterschiedliche Zielgruppen zusammenarbeiten können (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Kreativworkshops, die Raum für künstlerisches Gestalten und neues Denken schaffen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

8. Künstlerische Inhalte und Bildung

- Angebote für kulturelle und künstlerische Bildung, von der Kinder- bis zur Erwachsenenbildung (Stadtbibliothek, Forum)
- Ausstellungen und künstlerische Formate, die Inspiration und Austausch fördern (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

9. Voneinander lernen

- Austauschformate, die Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe zusammenbringen (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)
- Räume für Mentor:innenprogramme und gegenseitige Unterstützung (Stadtbibliothek, Marktplatz, Forum)

Nutzungsbausteine nach dem Motto des b3's

erleben.

1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9

machen.

1, 2, 3, 6, 7, 8, 9

treffen.

2, 3, 4, 6, 7, 8, 9

Beispiele für Formate der Nutzungsbausteine mit Partner:innen nach Zielgruppen

Kinder

KinderUni, KinderCafe, Flohmarkt, KinderDisco zusammen mit Streetworkern, KreativWorkshop als Angebot der Jugendkunstschule, Bewegungsangebote mit VHS und Sportamt, MakerSpace der Stadtbibliothek, ...

Jugendliche

Offener Treff für Jugendliche zusammen mit den Streetworkern, Carrerabahn-Treff von Privatinitiative, FilmAbend der KinolInitiative, JugendCafe, KreativWorkshop als Angebot der Jugendkunstschule, Künstlerforum, LernTreff für stilles Lernen von der Stadtbibliothek, Bewegungsangebote von Vereinen, GamingEvents von Stadtbibliothek und Jugendamt, MakerSpace der Stadtbibliothek, Queerer Treff, Speaker's Corner, ...

Erwachsene

Cafe durch Ehrenamt, ProgrammKino durch VHS, nicht-kommerzieller Bücherflohmarkt, KreativWorkshops einzelner Künstler, SeniorenTreff des Sozialamts oder einzelner Initiativen, Sprechstunden vom GesundheitsKiosk Unna oder der Rheumaliga, Sitzungen von Bergkamen4All, KiJuBüro, Privatinitiativen, RepairCafe, Kleinkunst-Raum, Künstlerforum, ErwachsenenGaming von Stadtbibliothek und Sozialamt, Geschichtswerkstatt des Stadtarchivs, Makerspace der Stadtbibliothek, Speaker's Corner, ...

Offener Treff und Öffnungszeiten

Die Stadtbibliothek hat als kommunale Einrichtung feste Öffnungszeiten, welche aktuell wie folgt aussehen:

Montag	geschlossen
Dienstag	10-12 Uhr und 14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr und 14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	10-14 Uhr
Samstag	9-13 Uhr

In den Räumlichkeiten gibt es zahlreiche Sitzmöglichkeiten für den Aufenthalt. Darüber hinaus kann der vorhandene Seminarraum auch von kooperierenden Einrichtungen unabhängig von diesen Öffnungszeiten genutzt werden, da der Zugang unabhängig von dem Benutzungsbereich der Stadtbibliothek durch einen Seiteneingang möglich ist. Allerdings schränkt die Größe des Seminarraums die Nutzung durch max. 15 Personen ein.

Der Stadtmarkt ist 24/7 zugänglich. Mit entsprechendem fest installiertem Mobiliar soll hier eine Aufenthaltsqualität unabhängig von den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek und dem Forum geschaffen werden. Dazu gehört selbstverständlich auch ein Sonnen- bzw. Regenschutz.

Es ist angedacht, das Forum mit einem digitalem Belegungssystem auszustatten. So können Interessierte in einem Online-Kalender Termine anfragen. Auf diesem Wege kann eine technisch unterstützte persönliche Kontrolle der

Institution bzw. Person und auch dem Zweck der Nutzung erfolgen. Ziel ist es, diesen digitalen Kalender gut sichtbar am Eingang des Forums anzuzeigen. Ein derartiges System wird gerade von der städtischen IT auch für andere Räumlichkeiten der städtischen Gebäude getestet und demnächst eingeführt.

Gleichzeitig wird es im Forum Formate geben, die durch feste und regelmäßige Öffnungszeiten für jeden Interessierten zugänglich sind. Dies können z. B. sein: Offener Lerntreff während der Klausurzeiten für stilles Lernen, Ehrenamtscafe (Betreuung durch wechselnde Partner und zugänglich für alle), Treffs der Stadtbibliothek (z.B. HandarbeitsTreff).

Leitbild und Strategie

- Werte: Verlässlichkeit, Toleranz, Transparenz, Zusammenhalt, Offenheit
- Demokratische Prinzipien als zentrale Grundlage
- Verbindende statt trennende Ansätze
- Klare Spielregeln und Erreichbarkeit
- Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit bei den Angeboten

Die Finanzierung wird durch Sommerfeste, Basare, Events und Vermietungen sowie Einnahmen des Cafes unterstützt. In der Struktur steht bürgerschaftliches Engagement und eine enge Kooperation mit der Stadtverwaltung im Mittelpunkt. Ein festes Organigramm und geregelte Verantwortlichkeiten sind essenziell. Themen wie Alkohol, Hygiene und Rauchen bedürfen einer Koordination.

Ehrenamt wird gestärkt, aber nicht zur Last. Ziel ist es, feste Rollen und Zuständigkeiten auf Dauer zu schaffen, verschiedene Zielgruppen anzusprechen und die Organisation von Angeboten und Projekten zu sichern. Gemeinsam werden Projekte entwickelt und gestärkt. Ein Kommunikationskonzept wird umgesetzt, um weitere wichtige Bausteine zu ergänzen.

Events

Neben den regelmäßigen Angeboten sollen auch Events im b3 stattfinden. Gerade der Marktplatz bietet die Möglichkeit für Open-Air-Konzerte, Lesungen, Bücherflohmärkte, OpenAirKino u.a. So wird die Stadtbibliothek in 2027 erstmalig an dem LiteraturSommerHellweg teilnehmen, der alle zwei Jahre vom Westfälischen Literaturbüro Unna durchgeführt wird. Dieses Event soll in Bergkamen als ganztägige Veranstaltung auf dem Marktplatz stattfinden, begleitet von einem Open-Air-Bücher-Flohmarkt. Die auf dem Marktplatz geplanten festen Installationen sollen die Möglichkeiten für derartige Veranstaltungen unterstützen.

Mit dem Event des „Tag der Dritten Orte“ am 31.08.2024 konnten schon Erfahrungen gesammelt werden, welche Möglichkeiten der Marktplatz bietet - ebenso aber auch die zu berücksichtigenden Problematiken wie z.B. fehlende Verschattung und Positionen der Strom- und Wasseranschlüsse. Da auf dem Marktplatz jährlich der vom Stadtmarketing organisierte Lichtermarkt als überörtlich bekanntes Event der Stadt Bergkamen stattfindet, wird das

Stadtmarketing aufgrund der Erfahrung als wichtiger Partner für Events fungieren.

Vermittler:innenrolle

Schon in der ersten Förderphase wurde deutlich, welche weitere Bedeutung das b3 für Bergkamen bekommen kann. Zahlreiche Privatpersonen und auch Künstler fragten an, wie sie die zukünftigen Räumlichkeiten des b3 für eigene (aber

öffentliche) Events nutzen könnten. Bei der Auswertung der Umfragen fiel auf, dass Wünsche genannt wurden, für die es in Bergkamen schon entsprechende Angebote gibt. So sieht sich das b3 in Zukunft auch als Einrichtung, die Nachfragen und Angebote in Bergkamen zusammenbringen kann. Menschen tauschen sich vor Ort über das Stadtgeschehen und das kulturelle Leben vor Ort aus und überlegen neue und gemeinsame Formate.

Beispielhafte Jahresplanung b3 Bergkamen



Abb. 5 Beispielhafte Jahresplanung b3

„Der spannende Artikel über die Zusage der Förderung des „Dritten Ort“ in Bergkamen hat mein Interesse für das Projekt geweckt. Daher habe ich das Gespräch mit Jörg Feierabend gesucht, um weitere Informationen über das Projekt zu bekommen. Durch meine Mitgliedschaft in der DLRG weiß ich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für so ein Projekt ist. Deshalb habe ich auch nicht lange überlegt und meine Unterstützung nicht nur im Projekt, sondern auch in der Steuerungsgruppe zugesagt, als Jörg mich gefragt hat. Als Mutter von zwei Kindern sehe ich großes Potenzial für die Jugend, aber auch für alle anderen Gruppen in Bergkamen. Hier kann sich etwas entwickeln, was es so in Bergkamen noch nicht gibt. Neben der großen Vereinskultur, die wir in Bergkamen haben, kann hier ein Ort entstehen wo sich Bürger mit Kreativität und Ideen einbringen können oder auch einfach nur zum „Klönen“ treffen. Ich freue mich, Teil eines so tollen Projekts zu sein und hoffe auf viele weitere, die sich mit uns engagieren werden.“ Steffi Holtsträter, Bergkamenerin



Abb. 6 Akteursworkshop b3

Akteur:innen, Verantwortung, Trägerschaft

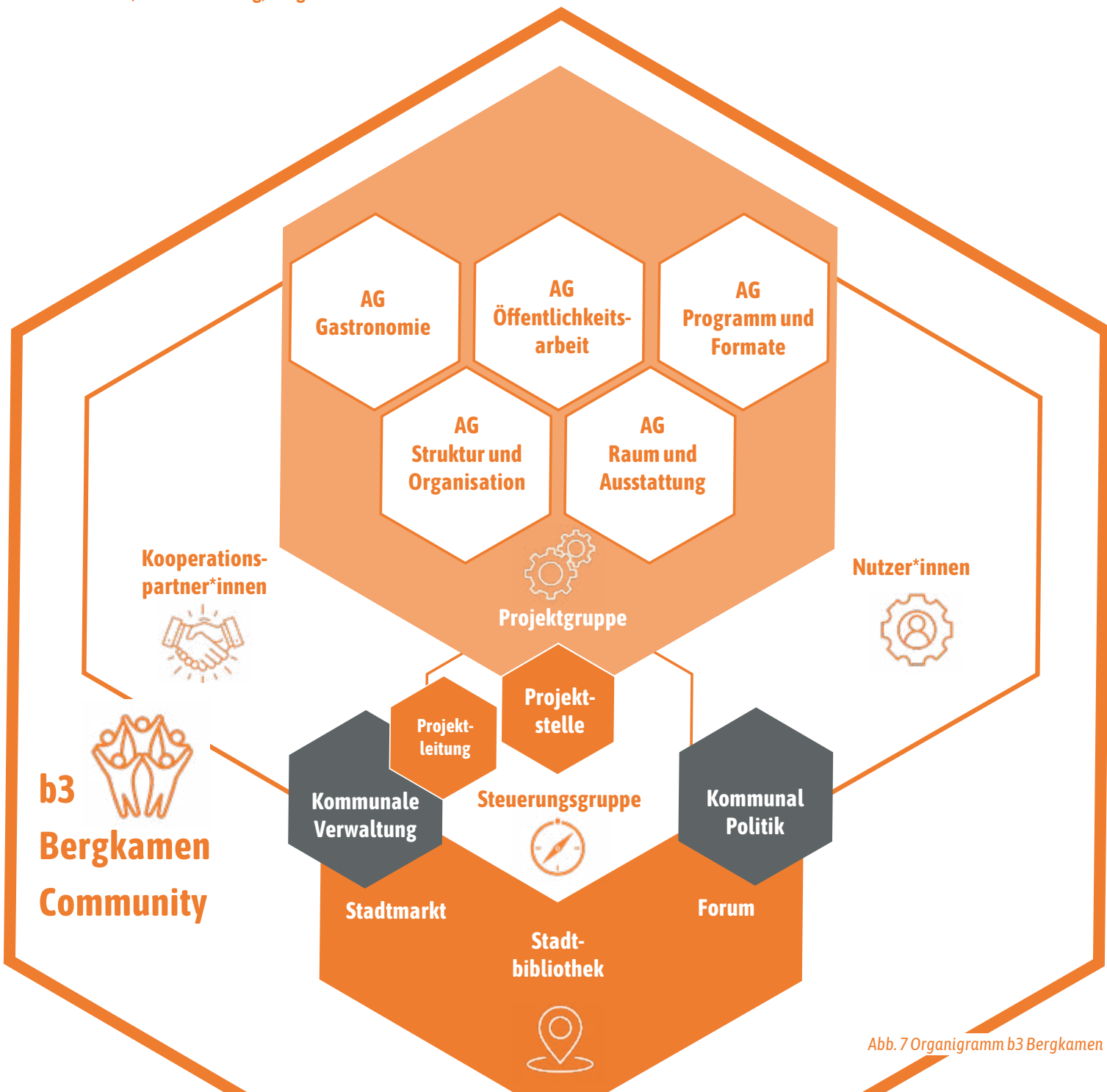


Abb. 7 Organigramm b3 Bergkamen

So ist das b3 organisiert

Das b3 ist eine **Einrichtung der Stadt Bergkamen und organisatorisch dem Kulturreferat zugeordnet**. Die strategische Ausrichtung orientiert sich an der Ausrichtung der Stadt und wird durch den Rat der Stadt festgelegt. Für die Koordinierung der strategischen und operativen Geschäfte des b3 ist beabsichtigt eine Projektstelle einzurichten. Hier sollen z.B. Zeit- und Finanzplanung organisiert werden.

Die Organisationsform des b3 wird im laufenden Umsetzungsprozess entsprechend der erforderlichen Gegebenheiten entwickelt.

Das **Ehrenamt** ist über eine Steuerungsgruppe und eine größere Projektgruppe, die in Arbeitsgruppen gegliedert ist, in die Organisation eingebunden. Die Steuerungsgruppe besteht aus einer Mischung von engagierten Bürger:innen, Vertreter:innen der Kommunalverwaltung und des Förderkreises der Stadtbibliothek. Sie übernimmt eine zentrale Rolle, indem sie den Projektkompass ausrichtet, Meilensteine definiert, Fortschritte evaluiert und Erkenntnisse sowie Entscheidungserfordernisse zusammenführt.

Die **Projektgruppe** bildet das inhaltliche Herz des b3. Sie ist eine stetig wachsende Community aus Bürger:innen, Kulturschaffenden, Verwaltungsmitarbeitenden, Kommunalpolitiker:innen, Vertreter:innen von Bildungseinrichtungen und interessierten Expert:innen. Sie ist primär für die operative Umsetzung der Projektbausteine verantwortlich und entwickelt das inhaltliche Profil des b3 weiter.

Auf der Arbeitsebene gibt es fünf Arbeitsgruppen (AGs) aus der Bürgerschaft, die sich beim AkteursWorkshop am 16.11.2024 gebildet haben. Für jede AG gibt es einen Paten aus der Steuerungsgruppe, der auch die Arbeit innerhalb der AG koordiniert.

Inhaltlich wird an folgenden Schwerpunkten gearbeitet:

- Programm- und Formatentwicklung,
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,
- Gastronomie und Hygienestandards,
- Raum- und Ausstattungskonzept,
- Konzept- und Strategieentwicklung.

Die **AGs** agieren eigenständig und entwickeln Ideen. Die Kommunalverwaltung unterstützt diese Ansätze aktiv und setzt sie nach ihren Möglichkeiten unter Beteiligung der Ehrenamtlichen um.

Die **Stadt Bergkamen** flankiert das b3 zudem durch die Mitarbeitenden des Kulturreferats. Sie richtet außerdem für das b3 je eine Kostenstelle für Erträge und Aufwendungen ein. Auf diese Ertrags-Kostenstelle werden dann z.B. die Einnahmen aus der Gastronomie und der Eintrittsgebühren vereinnahmt, die zweckgebunden für das b3-Projekt sind.

Im Rahmen der Förderphase 2 wird für das b3 eine **Projektstelle** im Kulturreferat eingerichtet. Diese umfasst einen Umfang von 0,5 Stellenanteilen und wird zunächst befristet für die Dauer der Förderphase 2.

Die Aufgabenstellung der Projektstelle sieht wie folgt aus:

- Mitwirkung in einem für Bergkamen zukunftsweisenden Projekt der Stadt- und Kulturentwicklung
- organisatorische und kommunikative Unterstützung
- Ansprechpartner und Netzwerk vor Ort für die beteiligten Akteure des b3 – hier besonders die Arbeitsgruppen mit den sich aktiv beteiligten Bürger:innen
- Entwicklung und Realisierung neuer Formate mit den Projektpartnern und Akteuren mit anschließender Dokumentation
- Übernahme von administrativen und organisatorischen Aufgaben für das b3 – hier im Besonderen für die Räumlichkeiten des Forums: u.a. Belegungsplan, Nutzungsanfragen, Raum- und Technischeinweisung
- Erstellung von Werbematerialien und Betreuung der Social Media Kanäle

In Absprache mit dem Personalamt der Stadt Bergkamen wird die Stelle aufgrund der beschriebenen Tätigkeiten mit der Eingruppierung 9a bewertet. Dies findet sich auch entsprechend im Finanzplan wieder.

Direkt nach der Bewilligung der Fördermittel wird die entsprechende Ausschreibung der Stelle erfolgen.

Kooperationspartner:innen

Bereits mit der Stadtbibliothek kooperierende Einrichtungen, die im Rahmen von b3 ihr Interesse an der neuen Raumnutzung bzw. den kooperierenden Veranstaltungen bekundet haben : (Stand: 01.03.2025)

- FamilienTreff Bergkamen
- Jugendkunstschule Bergkamen
- Musikschule Bergkamen
- Stadtmuseum Bergkamen
- Jugendamt Bergkamen
- Volkshochschule Bergkamen
- Katholische Kirche Bergkamen
- Evangelische Kirche Bergkamen
- RepairCafe Bergkamen
- Sozialverband Deutschland (SoVD)
- Gruppe „Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZwAR) Bergkamen“
- Bergkamen4All
- Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.
- Breitband Bergkamen
- Streetwork Bergkamen
- Rheumaliga
- FairTrade Bergkamen
- Naturfreunde Bergkamen
- Gesundheitslotsen Kreis Unna
- Geschichtswerkstatt Bergkamen
- Kinoinitiative Bergkamen
- „Haus Frieden“ Bergkamen

In der Anlage finden Sie die bereits verschriftlichten Kooperationsvereinbarungen. Der Rat der Stadt Bergkamen hat die Unterstützung des Projektes am 27.03.2025 einstimmig beschlossen. Der Beschluss wird nachgereicht.

Betrieb

Organisation des Betriebs

Das Kulturreferat übernimmt die Aufgaben der

- Gesamtsteuerung des Projektes
- Koordination mit allen Projektbeteiligten
- Kommunikation mit den übergeordneten kommunalen Personen
- Vorbereitung und Präsenz in politischen Sitzungen zum Thema b3
- Budgetverantwortung des Projektes (im Sinne des städtischen Haushaltplans)
- Erstellung von Berichten mit Zuarbeit durch die Projektstelle

Das Kulturreferat wird über die Schritte des b3 auch fortlaufend im Kulturausschuss berichten. Ebenso wird die

zuständige Dezernentin, die gleichzeitig auch Kämmerin der Stadt Bergkamen ist, im Verwaltungsvorstand der Stadt Bergkamen informieren.

Der bestätigende Ratsbeschluss (Sitzung am 27.03.2025) wird nach der Fertigung der Niederschrift umgehend nachgereicht. Der Rat der Stadt Bergkamen unterstützt das Projekt. Darüber hinaus sind weitere finanzielle Mittel aus Bereichen wie der Bibliotheksförderung oder der Kulturentwicklungsförderung vorgesehen, um das Projekt zusätzlich zu stärken. Hier muss mit der Fachstelle des Landes NRW geklärt werden, inwieweit eine Doppelförderung ausgeschlossen werden kann. Ebenso muss geschaut werden, ob die für die nächsten Jahre problematische Haushaltssituation der Stadt Bergkamen weitere Investitionen zulässt.

*„Mein allgemeines Interesse für ein Ehrenamt/Engagement in der Stadt Bergkamen passt perfekt mit der Idee des b3 zusammen! Diese Mitgestaltungsmöglichkeit im Freizeitbereich ist genau das, was die Bürgerinnen und Bürger jetzt brauchen, um den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken. Das Projekt b3 bietet nicht nur mir, sondern ALLEN Bergkamenern die Möglichkeit, sich außerhalb von politischen, kirchlichen oder sportlichen Gruppen zu engagieren/beteiligen. Als Bergkamenerin möchte ich mich für die Erforschung der Stadtgeschichte einsetzen und die Heimatkultur pflegen. Mit Gleichgesinnten kann ich das Forum im b3 nutzen und dadurch gleichzeitig in Form einer Gruppe für Erinnerungskultur das Angebot im Kulturbereich erweitern. B3 kommt zur *richtigen* Zeit, an den *richtigen* Ort!!!“ Marina Becker, Bergkamenerin*

Abb. 8 Akteursworkshop b3



09 25

Muster-
belegungs-
planung

08. bis 14.09.

SeniorenCafe der Zwar

FORUM

Mo, 08.09, 10 - 13 Uhr
In Kooperation mit der
RheumaLiga

Anmeldung nicht erforderlich

SkiBo-Runde

FORUM

Mo, 08.09, 13:30 - 15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Sprechstunde

Gesundheitslotsen Unna

FORUM

Di, 09.09, 8 - 14 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Handarbeitstreff

STADTBIBLIOTHEK

Mi, 10.09, 16 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Gesprächskreis

Plauderbank

STADTMARKT

Mi, 10.09, 15 - 17 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Doppelkopfrunde

Zwar-Gruppe

FORUM

DO, 11.09, 17:30 - 20 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Geschichtswerkstatt

Treffen

FORUM

FR, 12.09, 18 - 20 Uhr

Ehemalige Zeitzeugen
Bergkamen
Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Markt der

Kinderrechte

STADTBIBLIOTHEK,

FORUM, STADTMARKT

SA, 13.09, 12 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

15. bis 21.09.

SkiBo-Runde

FORUM

Mo, 15.09, 13:30 - 15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Bergkamen 4U

FORUM

Di, 16.09, 18 - 22 Uhr

Impulsreferat in
Kooperation mit der
VHS

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

SprachenTREFF

STADTBIBLIOTHEK

Mi, 17.09, 16 - 18 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

LiSe Vorstandssitzung

FORUM

Mi, 17.09, 18 - 21 Uhr

Nur für Mitglieder:innen

Streetwork meets

Jugendbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Do, 18.09, 14 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Netzwerk Demenz

FORUM

Do, 18.09, 13 - 16 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Doppelkopfrunde

Zwar-Gruppe

FORUM

DO, 18.09, 17:30 - 20 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

SeniorenCafe der Zwar

FORUM

Fr, 19.09, 10 - 13 Uhr

In Kooperation mit der
RheumaLiga

Anmeldung nicht erforderlich

SoVD Vorstandssitzung

FORUM

Fr, 19.09, 17:30 - 19 Uhr

Nur für Mitglieder:innen

Einfach vorlesen

STADTBIBLIOTHEK

Sa, 20.09, 10:30 - 11:30 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

BITCOIN-Bude BK

Forum

Sa, 20.09, 09:30 - 12:30 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

22. bis 28.09.

SkiBo-Runde

FORUM

Mo, 22.09, 13:30 - 15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Sprechstunde

Gesundheitslotsen Unna

FORUM

Di, 23.09, 8 - 14 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Generationen Over

Dinner

STADTBIBLIOTHEK,

STADTMARKT

Di, 23.09, 19 - 21 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Geschichtswerkstatt

Treffen

FORUM

Mi, 24.09, 18 - 20 Uhr

Ehemalige Zeitzeugen
Bergkamen

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

SpieleTREFF

STADTBIBLIOTHEK

Do, 25.09, 16 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Doppelkopfrunde

Zwar-Gruppe

FORUM

DO, 25.09, 17:30 - 20 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

EhrenamtsCafé

Zwar-Gruppe und SoVD

FORUM

Fr 26.09, 14 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Einfach vorlesen

STADTBIBLIOTHEK

Sa, 27.09, 10:30 - 11:30 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

RepairCafé

FORUM

Sa, 27.09, 10:30 - 15 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Kinderflohmarkt

STADTMARKT

Sa, 27.09, 9 - 14 Uhr

In Kooperation mit dem

Familientreff

Keine Anmeldung erforderlich

29. bis 05.10.

SkiBo-Runde

FORUM

Mo, 29.09, 13:30 - 15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Buchvorstellung

STADTBIBLIOTHEK

Di, 30.09, 19 - 21 Uhr

durch Bücher

Beckmann Werne

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Upcycling

FORUM

Di, 30.09, 14 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Treffen der Zwar-

Basisgruppe

FORUM

Di, 30.09, 19 - 21 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Veranstaltung der

Jugendkunstschule

FORUM, STADTMARKT

Mi, 01.10, 14 - 18 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich

Doppelkopfrunde

Zwar-Gruppe

FORUM

DO, 02.10, 17:30 - 20 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Rheuma-Treff der

RheumaLiga

FORUM

Fr, 04.10, 16 - 18 Uhr

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Einfach vorlesen

STADTBIBLIOTHEK

Sa, 05.10., 10:30 - 11:30 Uhr

Musikschule trifft

Vorlesepaten

Anmeldung unter
stadtbibliothek@bergkamen.de

Abb. 9
Musterbelegungsplan
b3 Bergkamen

Raum und Investitionen

Gebäudesituation und Raumprogramm

Stadtbibliothek



Stadtmarkt



Forum



Abb. 10 Skizzen 3 Orte b3

Die **Stadtbibliothek, der Stadtmarkt und das Forum** sind Teil eines vor 25 Jahren errichteten Ensembles von dem renommierten Architekten Professor Gerber aus Dortmund. Der Marktplatz selber ist umgeben von einem dreigeschossigen Gebäude einer Wohnungsbaugesellschaft (nach Westen), einem auf Stützen errichteten Flachdach (nach Süden) und einem zweigeschossigen Gebäude mit gemischter Nutzung von Stadtbibliothek und Wohnungen (nach Osten).

Die Stadtbibliothek hat zusammen mit einigen Büros ihren Publikumsbereich vorrangig im Erdgeschoss. Im 1. OG befinden sich weitere Büros, die Jugendbibliothek und der Seminarraum. Das Gebäude liegt in gemeinsamer Eigentümerschaft der Stadt Bergkamen und einer Immobilienfirma („Hüttermann“) in Duisburg. Durch eine durchgehende bis zum Boden reichende Fensterfront zum Markt hin ist die Stadtbibliothek mit dem Marktplatz „verbunden“. Der Zugang zur Stadtbibliothek ist ausschließlich über den Marktplatz möglich. Im Zuge der Förderphase 2 soll die Jugendbibliothek im 1. OG mit den Büros im EG getauscht werden. Dazu sind bauliche Maßnahmen nötig. Seit einigen Jahren ist aus Gründen einer fehlenden Aufsicht die nicht einsehbare Jugendbibliothek nur einmal die Woche geöffnet, wenn die Streetworker dort ihren offenen Treff veranstalten. Diese bauliche Veränderung führt zu einer barrierefreien Nutzung aller Publikumsbereiche und erleichtert die Aufsicht des Jugendbereichs. Die baulichen Maßnahmen verbessern deutlich die Aufenthaltsqualität für Jugendliche, die dann einen geschützten, aber trotzdem einsehbaren Bereich für sich haben. Für diese Maßnahme liegt ebenfalls bereits vom Büro von Prof. Gerber eine Kostenschätzung vor.

Das Raumprogramm für die Stadtbibliothek sieht vor, dass diese weiterhin ein Begegnungsort mit festen Öffnungszeiten bleibt, welcher durch Veranstaltungen auch außerhalb der Öffnungszeiten ergänzt wird.

Zudem ermöglichen die im Rahmen der Förderung des b3 vorgenommenen baulichen Veränderungen im Bereich der Jugendbibliothek gemeinsame Veranstaltungen mit Kooperationspartnern, die aufgrund der bisherigen Bedingungen nicht durchgeführt werden konnten. So können dann aus Gründen der besseren Organisation und Aufsicht die gemeinsamen Veranstaltungen mit den Streetworkern Bergkamen häufiger angeboten werden. Auch können

wesentlich einfacher Gaming-Aktionen auch schon während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek realisiert werden.

Beim landesweiten „Tag des Dritten Ortes“ am 31.08.2024 wurde mit der Veranstaltung „Markt_hoch3“ auf dem Marktplatz ein umfangreiches Programm veranstaltet. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund der Größe nicht der ganze Marktplatz im Rahmen des b3 „bespielt“ werden kann. Daher wird sich das b3 auf den Bereich des Markplatzes direkt vor der Fensterfront der Stadtbibliothek beschränken. In einem Gespräch mit der für den Marktplatz zuständigen Dezernentin und der Sachgebietsleitung wurde vereinbart, dass dieser Bereich durch einen Ratsentscheid aus der für den Marktplatz geltenden Marktsatzung entfernt werden soll, damit in dem Bereich feste Installationen (Bänke, Sonnenschirme, Fahrradständer u.a.) vorgenommen werden können. Das Raumprogramm des Markplatzes sieht vor, dass der Bereich 24/7 durch Bürger:innen genutzt werden kann. Zudem sollen neue Möglichkeiten für beispielsweise Lesungen oder kleine Events geschaffen werden. Außerdem erweitert der Bereich direkt die Aufenthaltsqualität der Stadtbibliothek.

Für den Marktplatz hat das Architekturbüro von Prof. Gerber (der als Architekt das gestalterische Urheberrecht am und aller Bauten um den Marktplatz hat) geprüft, wie die gemeinsam von Seiten der Steuerungsgruppe, den AGs und der Stadt gewünschten Veränderungen durchgeführt werden können. Dafür liegen entsprechende Kalkulationen und Zeichnungen vor. Dabei wurden seitens des Projektes folgende einzelne Maßnahmen benannt:

- Fahrradständer (ggf. mit Ladestationen), dabei werden die an einer anderen Stelle vorhandenen direkt in den Bereich des Eingangs der Stadtbibliothek versetzt
- zusätzliche Außenbeleuchtung
- Sitzmöglichkeiten
- Verschattung (z.B. flexible und abbaubare Sonnenschirme)

Durch die Stadtverwaltung wird derzeit geprüft, ob andere Fördermittel (z.B. für die Realisierung der flachen Pflasterung – hier: Netzwerk Inklusion zusammen mit der Stabstelle Inklusion) oder Sponsorenmittel (z.B. ein Gartenbaubetrieb in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt) zur Verfügung stehen.

Im Laufe des Jahres 2024 ergab sich für die weitere Planung die Möglichkeit, die frei gewordene Räumlichkeit der ehemaligen Volksbank unterhalb der Stadtbibliothek anzumieten. Nach ersten Rückbauten wurden umfangreiche Wasserschäden sichtbar. Diese werden aktuell von dem Vermieter behoben. Zudem hat der Vermieter einen komplett barrierefreien Umbau zugesagt. Konkrete Maßnahmen sind: Umbau der Eingangstür, Anpassung der Zugangsrampe, Einbau einer behindertengerechten Toilette sowie Erstellung eines zweiten Fluchtweges. Das Forum ist sodann von der Straße aus ebenerdig und von der Stadtbibliothek bzw. dem Marktplatz über eine Rampe zu erreichen. Sobald die Arbeiten ausgeführt worden sind, wird der Mietvertrag, der der Stadt bereits im Entwurf vorliegt, abgeschlossen.

Dieser Mietvertrag ist aus formalen Gründen zunächst auf die Dauer der Förderphase 2 befristet. Er verlängert sich jedoch automatisch, wenn die Stadt nicht kündigt. Die Stadt strebt an, dass nach der Förderphase zumindest ein Teil der Mietkosten durch das Projekt b3 getragen werden.

Kostenfreie Parkplätze sind in ausreichender Anzahl direkt um den Marktplatz vorhanden.

Im Rahmen des Projekts sollen anschließend weitere umfangreiche Renovierungsmaßnahmen unter Einbeziehung von bürgerschaftlichem Engagement durchgeführt werden.

- Verputzen, Tapezieren und Streichen der Wände
- Aufarbeiten eines Steinbodens in Teilbereichen
- Verlegen eines robusten Teppichs in Teilbereichen
- technische (Strom und Datenleitung) Verkabelung
- Installieren von Leuchten
- Verschattung der Fensterfront
- Installieren einer mobilen Lüftung (alte Lüftungsschächte sind noch vorhanden)
- Installieren von schallabsorbierenden Elementen an der Decke und
- Einbau einer offenen zentralen Bewirtungsküche

Zusammen mit den Mitarbeitenden des Hochbauamtes wurde dafür die Kalkulation im Rahmen des Kosten- und Finanzierungsplans erstellt.

Das Raumprogramm für das Forum sieht eine völlig flexible Nutzung unabhängig von den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek oder dem Marktplatz vor, ohne jedoch die räumliche Nähe als zusätzliche Möglichkeit zu übersehen. Das Forum soll von allen Interessierten nach Voranmeldung gebucht und genutzt werden können. Dies können Bürgerinitiativen und Gruppen, Einrichtungen der Kommune, der Jugendarbeit, der Kirchen und der Vereine u.v.a. sein. Die Stadtbibliothek plant einige bereits etablierte Formate wie

den SprachenTreff, das RepairCafe oder den HandarbeitsTreff dort zu verorten. Auch können viele bisher den Seminarraum der Stadtbibliothek Nutzende zu der größeren Fläche im Forum wechseln. Durch das b3 wird vorrangig die Einrichtung und Infrastruktur des Raumes zur Verfügung gestellt. Ein beim b3 einzurichtendes digitales Buchungssystem soll dabei die Organisation erleichtern und die Kontrolle gewährleisten.

Im Rahmen der Umsetzungsphase des Projektes sollen umfangreiche Anschaffungen getätigt werden, wobei es von Vorteil ist, dass die Stadtbibliothek als vorhandene Einrichtungen schon gut aufgestellt ist. Insbesondere bei den Anschaffungen für das Forum wird Wert auf die größtmögliche flexible Nutzung gelegt. So sollen die Anschaffungen vorrangig im Forum, aber z.T. auch auf dem Marktplatz oder in den Räumen der Stadtbibliothek Verwendung finden können.

Folgende Anschaffungen sind konkret angedacht:

Schwerpunkt 1 für die Realisierung der Nutzung z.B. als Ehrenamtscafe:

- Bistrotische und -stühle
- Küchenzeile inkl. elektrischer Geräte (z.B. Kaffeevollautomat, Kühlschrank, Spülmaschine)
- Wasserspender
- Besteck und Geschirr in ausreichender Menge

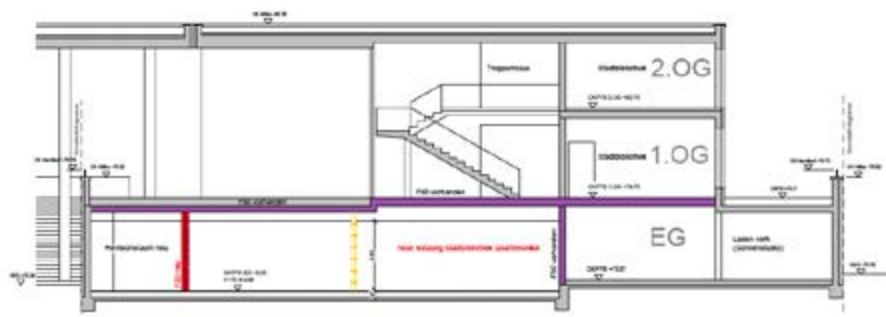
Schwerpunkt 2 für die Realisierung der Nutzung z.B. für Seminare, Schulungen oder durch beratende Kooperationspartner für Sprechstunden (z.B. Gesundheitskiosk Unna, Rheumaliga):

- Besprechungstische und -stühle
- Wandregale
- Schallschutzwände
- Beamer
- Beschallungstechnik

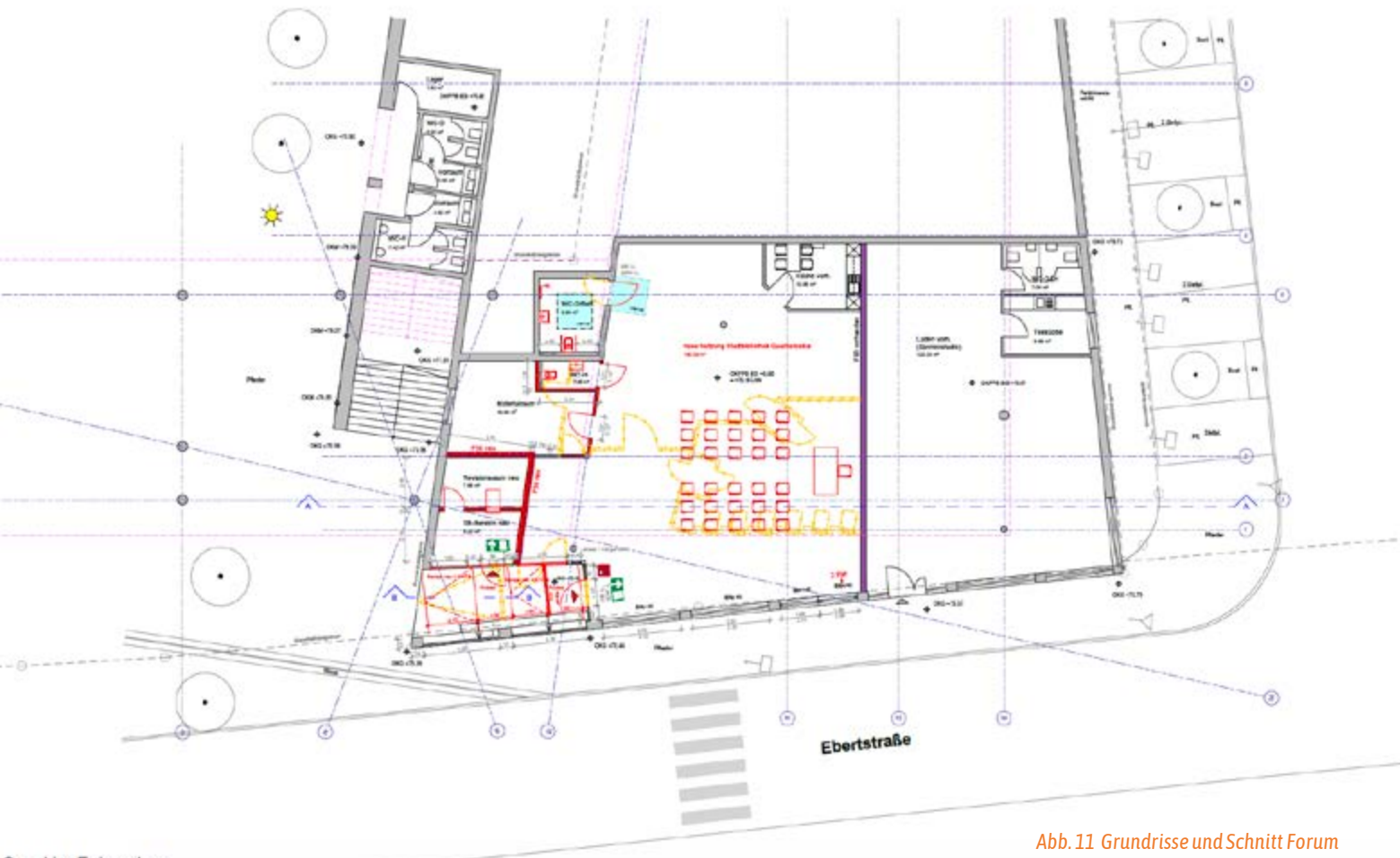
Schwerpunkt 3 für die Realisierung der Nutzung z.B. als kreativer Schaffensraum (i.S. eines MakerSpaces) (hier: gerade auch von Jugendlichen gewünscht):

- 3D-Drucker
- A3-Drucker
- Plotter-Großformat
- Podcaststudio mit entsprechender Technik (bisher noch bei keiner Einrichtung in ganz Bergkamen vorhanden)

Das Forum wird zu Anfang bewusst noch nicht vollständig ausgestattet, um in der Umsetzungsphase gemeinsam mit den Nutzer:innen durch Ausprobieren herauszufinden, welche Ausstattung benötigt wird und wie der Raum optimal für eine multifunktionale Nutzung gestaltet werden kann. Hierzu arbeitet eine Projektarbeitsgruppe intensiv an diesem Thema. Der Begriff „Experimentierraum“ findet Anwendung.



Schnitt AA
M 1:100



Grundriss Erdgeschoss

Abb. 11 Grundrisse und Schnitt Forum

Vorläufiger Zeit- und Maßnahmenplan

Die Übersicht bietet eine strukturierte Darstellung der wichtigsten Meilensteine, Maßnahmen und Veranstaltungen des Projekts b3 in Bergkamen und gibt einen klaren Überblick über den zeitlichen Verlauf und die geplanten Aktivitäten des Projekts und zeigt die ganzheitliche Entwicklung von b3 als Dritten Ort in Bergkamen.

Sie gliedert sich in drei Ebenen:

- 1. **Entwicklungsmeilensteine** – Hier werden die übergeordneten Schritte und Förderphasen beschrieben, von der Konzeptentwicklung bis zur Einreichung und Abruf der Fördermittel.
- 2. **Projektmaßnahmen** – Diese Ebene zeigt, wie sich das Projekt konkret über die Jahre entwickelt, z. B. durch bauliche Maßnahmen in der Stadtbibliothek, auf dem Marktplatz und im Forum.

- 3. **Veranstaltungsebene** – Alle geplanten Aktionen und Feste, wie der Tag der Dritten Orte oder regelmäßige Formate wie Schreibwerkstätten, Familientage oder kulturelle Events sind hier aufgeführt.

Die Übersicht auf der nächsten Seite gibt einen klaren Überblick über den zeitlichen Verlauf und die geplanten Aktivitäten des Projekts und zeigt die ganzheitliche Entwicklung von b3 als Dritten Ort in Bergkamen.

Tag der Dritten Orte – 05.07.2025

An diesem besonderen Tag steht die Bespielung des Marktplatzes im Mittelpunkt. Möbelgestaltung und die Einbindung der entwickelten Nutzungsbausteine werden Teil des Veranstaltungskonzepts sein. Das Forum wird, soweit möglich, mit einbezogen, zum Beispiel durch eine kreative Inszenierung oder Projektionen, die eine Vision des fertigen Projekts vermitteln. Ziel ist es, die Vielfalt und Potenziale des b3 in einem großen öffentlichen Rahmen zu präsentieren und erlebbar zu machen.

2025

Q1

Einreichen des Konzeptes für die Förderphase 2

Q2

Formale Antragsstellung Bezirksregierung

Antrag vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Tag der Dritten Orte und offizieller Beginn der Umsetzungsphase

Offizieller Maßnahmenbeginn Förderphase 2

Q3

Abruf der Fördermittel für das Forum 1/2 („Gebäude“), Personal(u.a. Projektstelle) für 2025, lfd. Sachkosten und Veranstaltungen für 2025

Beginn Umsetzung der Maßnahme Forum 1/2 („Gebäude“)

Vertiefung der Architekturplanungen für Stadtbibliothek („Gebäude“)

Schreibwerkstatt b3

Q4

Weihnachtssamstag im b3

Weihnachtseisenbahn im Forum

Abruf der Fördermittel für Maßnahmen Forum 2/2 („Ausstattung“)

Umsetzung der Maßnahmen Forum 2/2 („Ausstattung“) und anschließende Eröffnung

Q1

Abruf der Fördermittel für Beginn Maßnahmen Stadtbibliothek 1/2 („Gebäude“)

Umsetzung der Maßnahmen Stadtbibliothek 1/2 („Gebäude“)

Abruf der Fördermittel Personal(u.a. Projektstelle) für 2026, lfd. Sachkosten und Veranstaltungen für 2026

„Familientag“ der Stadtbibliothek

Q2

Tag der Dritten Orte

Teilnahme am Markt der Kinderrechte

Schreibwerkstatt b3

Q4

Weihnachtssamstag im b3

Weihnachtseisenbahn im Forum

Abruf der Fördermittel für Maßnahmen Stadtbibliothek 2/2 („Einrichtung“)

Abruf der gesamten Fördermittel für Maßnahme „Marktplatz“

Q1

Umsetzung der Maßnahme „Marktplatz“

Abruf der Fördermittel Personal(u.a. Projektstelle) für 2027, lfd. Sachkosten und Veranstaltungen für 2027

„Familientag“ der Stadtbibliothek

Q2

Literatursommer NRW im Dritten Ort

Q3

Tag der Dritten Orte

Teilnahme am Markt der Kinderrechte

2027

2027 Q4

- Schreibwerkstatt b3
- Weihnachtssamstag im b3
- Weihnachtseisenbahn im Forum

Q1

2028

Q2

Q3

- Abruf der Fördermittel Personal(u.a. Projektstelle) für 2028, lfd. Sachkosten und Veranstaltungen für 2028
- „Familientag“ der Stadtbibliothek
- Tag der Dritten Orte
- Ende der Umsetzungsphase

Abb. 12 Zeit- und Maßnahmenplan Umsetzungsphase

Kosten- und Finanzierungsplan

In den Jahren der Förderung von Mitte 2025 bis Mitte 2028 sollen die Fördermittel

1. für die Investitionen der drei Bausteine Stadtbibliothek, Marktplatz und Forum,
2. für eine Projektstelle, die das Projekt koordiniert und
3. für das Testen und Etablieren von neuen Formaten im b3 genutzt werden.

Mit Hilfe dieser Aufwendungen und Investitionen ist eine Grundlage geschaffen, das b3 langfristig zu etablieren.

In den Jahren 2025 bis 2028 soll das Potenzial des b3 deutlich gemacht werden. Somit werden mehr engagierte Personen gewonnen, durch die das b3 langfristig aufrecht erhalten werden kann. Denn gute Aktionen im b3 sind die beste Werbung für das b3. Das b3 wird somit zu einer festen Adresse in Bergkamen.

Die Stadt Bergkamen beabsichtigt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten das b3 nach der Förderphase 2 auch mittelfristig finanziell zu unterstützen.

Weitere Fördermöglichkeiten

Die Nutzung weiterer Fördermöglichkeiten ist angestrebt. So wird einerseits die Bibliotheksförderung des Landes NRW

geprüft, andererseits sind aber auch weitere Förderprojekte auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene angedacht. Auch Förderprogramme von Stiftungen werden momentan ausgelotet. Aus der Gruppe der Ehrenamtlichen haben bereits drei Personen an der Online-Informationsveranstaltung zu LEADER am 14.02.2025 teilgenommen.

Sponsoring

Das b3 bemüht sich in der Förderphase 2 durch Sponsoring die Einnahmen zu steigern. So sind in Planung:

- Einbinden von Sponsorenlogos auf der Homepage des b3
- Erstellen einer Sponsorenwand in den Räumlichkeiten des Forums
- Platzieren von Sponsorenlogos auf Veranstaltungsflyer
- Platzieren von Sponsorenlogos auf der Fensterfront des b3

Das Akquirieren von Sponsoren und Spenden wird eine wichtige Aufgabe der Projektstelle in Absprache mit der Projektleitung sein.

Jahreswirtschaftsplan Dritter Ort b3 Bergkamen

	Umsetzungsphase				Betrieb nach Förderung		
	2025 Aug. - Dez.	2026 Jan. - Dez.	2027 Jan. - Dez.	2028 Jan. - Jul.	2028 Aug. - Dez.	2029 Jan. - Dez.	2030 Jan. - Dez.
Erlöse							
Betriebliche Einnahmen gemeinnütziger Zweckbetrieb							
Eintritte Kulturveranstaltungen		1.500,00 €	2.000,00 €	1.800,00 €	900,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €
Teilnahmegebühren Kurse, Workshops		700,00 €	850,00 €	600,00 €	400,00 €	1.750,00 €	3.000,00 €
Raumvergabe (temporär) an kulturell-gemeinnützig							1.000,00 €
Betriebliche Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb							
Raumvergabe (dauerhaft) an privat / gewerblich							
Büroraum							
Co-Working Space			500,00 €	300,00 €	200,00 €	600,00 €	800,00 €
Raumvergabe (temporär) an privat / gewerblich							
Forum		200,00 €	300,00 €	400,00 €	300,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
Seminarraum	100,00 €	100,00 €	150,00 €	100,00 €	100,00 €	250,00 €	500,00 €
Verkauf Gastronomie		1.500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €	2.000,00 €	3.000,00 €
Anzeigenschaltungen							
Merchandise		100,00 €	200,00 €	150,00 €	150,00 €	400,00 €	500,00 €
Private Unterstützung							
Spenden von Unternehmen		100,00 €	150,00 €	150,00 €	50,00 €	500,00 €	1.000,00 €
Spenden von Privatpersonen		500,00 €	500,00 €	300,00 €	200,00 €	500,00 €	700,00 €
Öffentliche Förderungen							
LEADER (70 % Förderung - Fördersumme 30.000)						30.000,00 €	
"Heimat-Scheck" (100 % Förderung)					2.000,00 €		2.000,00 €
"2.000 x 1.000 EURO für das Engagement" (100 % Förderung)						1.000,00 €	
Eigenleistungen							
Finanzielle Mittel	17.000,00 €	40.700,00 €	36.000,00 €	18.800,00 €			
Erlös Gesamt	17.100,00 €	45.400,00 €	42.650,00 €	24.100,00 €	4.800,00 €	41.000,00 €	19.500,00 €
Kosten							
Personalkosten							
Projektstelle	15.000,00 €	35.000,00 €	36.000,00 €	21.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Prozessbegleitung	3.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ehrenamtsaufwände	1.200,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Innenarchitekt	0,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Administrative Kosten							
Bürokosten / Ausstattung							
Materialien	450,00 €	700,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Veranstaltungsbezogene Kosten							
Kosten Künstler*innen							
Honorare (Weiterentwicklung Dritter Ort)	1.500,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €	1.350,00 €	1.000,00 €	500,00 €	1.500,00 €
Gagen (Veranstaltungen)	1.500,00 €	3.000,00 €	3.100,00 €	1.250,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €
Sachkosten f. Projekte	1.200,00 €	1.900,00 €	2.050,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
Marketing / PR / Werbung							
Druckkosten	500,00 €	600,00 €	800,00 €	400,00 €	400,00 €	500,00 €	400,00 €
Gastronomie							
Miete/Wartung Kaffeeautomat	0,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	1.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
Miete/Wartung Wasserautomat	50,00 €	450,00 €	450,00 €	250,00 €	200,00 €	450,00 €	450,00 €
Wareneinsatz		900,00 €	1.400,00 €	1.100,00 €	300,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
Gebäudebezogene Kosten							
Miete	10.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	14.000,00 €	10.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Winterdienst	250,00 €	500,00 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €	500,00 €	500,00 €
Strom	1.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	1.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
Nebenkosten	1.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	1.400,00 €	1.000,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
Reinigung	500,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	700,00 €	500,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
Reparaturen / Instandhaltung	0,00 €	450,00 €	600,00 €	200,00 €	400,00 €	500,00 €	500,00 €
Kosten Gesamt	37.150,00 €	85.900,00 €	83.800,00 €	48.700,00 €	18.550,00 €	40.450,00 €	40.850,00 €
Betriebsergebnis	-20.050,00 €	-40.500,00 €	-41.150,00 €	-24.600,00 €	-13.750,00 €	550,00 €	-21.350,00 €
Anschaffungen/Investition							
Instandhaltung Forum	64.850,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
Ausstattung Forum	0,00 €	27.800,00 €	12.700,00 €	2.100,00 €			
Maßnahme "Tausch" Stadtbibliothek	0,00 €	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €			
Ausstattung Stadtbibliothek	0,00 €	5.500,00 €	9.500,00 €	0,00 €			
Investition Marktplatz	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	2.000,00 €			
Umgestaltung Marktplatz		2.500,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €			
Kosten Invest / Bau	64.850,00 €	145.800,00 €	82.200,00 €	14.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis nach Invest	-84.900,00 €	-186.300,00 €	-123.350,00 €	-38.700,00 €	-13.750,00 €	550,00 €	-21.350,00 €
Dritte Orte Förderung	85.000,00 €	191.000,00 €	130.000,00 €	44.000,00 €			
Ergebnis nach Förderung	100,00 €	4.700,00 €	6.650,00 €	5.300,00 €	-13.750,00 €	550,00 €	-21.350,00 €
Ergebnisübertrag		100,00 €	4.800,00 €	11.450,00 €	16.750,00 €	3.000,00 €	
Gesamtergebnis	100,00 €	4.800,00 €	11.450,00 €	16.750,00 €	3.000,00 €	3.550,00 €	-21.350,00 €

Abb. 13 Kosten- und Finanzierungsplan b3 Bergkamen

Impressum

Stadt Bergkamen – Kulturreferat - Stadtbibliothek
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Vertreten durch:
Jörg Feierabend – Leitung Stadtbibliothek Bergkamen

Kontakt

Stadtbibliothek Bergkamen
Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen,
www.b3-bergkamen.de
Telefon: 02307/98350-0
E-Mail: stadtbibliothek@bergkamen.de
Webseite: www.b3-bergkamen.de

Redaktion

Projektmanagement
Jörg Feierabend
Tel. 02307/98350-22
j.feierabend@bergkamen.de

Texte

Jörg Feierabend

STADTBOX Agentur für kooperative Stadtentwicklung,
Sonja Bücken
Büschberg 15, 42719 Solingen,
Tel. 0176/55737543
team@agentur-stadtbox.de, www.agentur-stadtbox.de

Layout

STADTBOX, Sonja Bücken (siehe oben)

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der Nutzung dieses Dokuments und der damit verbundenen Informationen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Dateien, Kontaktdaten und persönlichen Daten, die in diesem Zusammenhang bereitgestellt werden, streng vertraulich behandelt werden.

Vertraulichkeit

Die vorliegenden Informationen dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis an Dritte weitergegeben oder für andere Zwecke verwendet werden.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Wimmelbild Dritter Ort Bergkamen, STADTBOX	Titelbild
Abb. 2	Icons Ziele b3, STADTBOX	Seite 4
Abb. 3	Zeit- und Meilensteinplan Konzeptphase, STADTBOX	Seite 6
Abb. 4	Fotos Beteiligungsformate b3, Anastasia Kononeko	Seite 8
Abb. 5	Beispielhafte Jahresplanung b3, STADTBOX	Seite 11
Abb. 6	Akteursworkshop b3 Bergkamen, Anastasia Kononeko	Seite 12
Abb. 7	Organigramm b3 Bergkamen, STADTBOX	Seite 12
Abb. 8	Akteursworkshop b3 Bergkamen, Anastasia Kononeko	Seite 14
Abb. 9	Musterbelegungsplan b3 Bergkamen, STADTBOX	Seite 15
Abb. 10	Skizzen 3 Orte b3, STADTBOX	Seite 16
Abb. 11	Grundrisse und Schnitt Forum, Gerber Architekten	Seite 17
Abb. 12	Zeit- und Maßnahmenplan Umsetzungsphase, STADTBOX	Seite 19, 20
Abb. 13	Kosten- und Finanzierungsplan b3 Bergkamen, b3 Bergkamen	Seite 21
Abb. 14	Luftbild b3 Bergkamen, Stadtbibliothek Bergkamen	Seite 22



Abb. 14 Luftbild b3 Bergkamen